
Europäische WEEE News – Juni 2011.

Liebe Leser,

zur Ihrer Orientierung haben wir in diesem Monat folgende Themen vorbereitet:

Rohstoffe:	Stahlproduktion immer noch auf Wachstumskurs.
Herstellerverantwortung:	Potočnik macht sich für Kreislaufwirtschaft stark.
The Recycler's View:	FEAD fordert industriepolitische Eingriffe.
Aus den Ländern:	Deutschland, UK, Frankreich, Spanien, Belgien, Dänemark.

Rohstoffe: Stahlproduktion immer noch auf Wachstumskurs

Unser Partner für Rohstoffreports, die IKB Deutsche Industriebank AG, (www.ikb.de) meldet auch für den April einen vor allem von China getragenen Produktionsanstieg der Weltstahlproduktion von 8 %. Die Schrottpreise stiegen im Mai nur leicht an, da die Schrottverbraucher sich bereits gut eingedeckt hatten. Für das Ende der Sommerpause wird ein leichter Anstieg der Schrottpreise prognostiziert.

Den vollständigen IKB-Report stellen wir auf unserer Homepage www.rene-europe.com unter der Rubrik WEEE News/ Monatlicher Rohstoffreport für Sie bereit.

Herstellerverantwortung: Potočnik macht sich für Kreislaufwirtschaft stark.

Unter dem Stichwort „Cradle to Cradle“ hat EU-Umweltkommissar Janez Potočnik zum Abschluss der Green Week (<http://ec.europa.eu/environment/greenweek/>) in Brüssel von den Herstellern eine Verstärkung des Designs zur Wiederverwendung gefordert. Hierzu sollten sich kompetente Akteure im Markt zusammenschließen.

Quelle: <http://www.eu-koordination.de/umweltnews/news/produktpolitik/890-umwelt-braucht-eine-bessere-kreislaufwirtschaft->

The Recycler's View: FEAD fordert Industriepolitik

Peter Kurth, Vorsitzender der Europäischen Vereinigung der Abfallindustrie FEAD hat industriepolitische Maßnahmen der EU gefordert. Durch Beschaffungsstandards oder direkte Vorgaben sollte die Verwendung von Recyclaten aktiver gefördert werden.

Quelle: <http://www.weee-forum.org/news/ends-europe-daily-call-for-europe-to-create-demand-for-recyclates>

Aus den Ländern: Deutschland, UK, Frankreich, Spanien, Belgien, Dänemark.

Deutschland: Goldberg als Präsident des EWRN bestätigt.

Das European WEEE Register Network (EWRN) wird in den nächsten zwei Jahren erneut unter deutscher Präsidentschaft stehen. Mit der Ausweitung der Amtszeit will man mehr Kontinuität und Effizienz für die beteiligten Register erzielen. Eine Zielsetzung liegt in der einheitlichen Auslegung rechtlicher Definitionen und deren Anwendung.

Quelle: <https://www.ewrn.org/>

UK: Verwerter ohne Genehmigung am Pranger.

Die englische Umweltbehörde ist dazu übergegangen, diejenigen Verwertungsanlagen, die Ihre Genehmigung verloren haben, öffentlich an alle Rücknahmesysteme zu kommunizieren. Im Mai wurde Sanak Ventures gemäß 52(5) der UK WEEE Regulations die Genehmigung entzogen, weil der Betreiber keinen unabhängigen Auditbericht für seine Anlagen vorgelegt hat.

Quelle: www.environment-agency.gov.uk

Frankreich: Eco-systèmes erreicht Millionen-Tonnen-Schwelle

Das französische Rücknahmesystem hat nach eigenen Angaben seit 2006 bereits 1 Million Tonnen Elektro-Altgeräte gesammelt. 311.00 Tonnen entfallen allein auf das Jahr 2010. Die Steigerung könnte an den Kampagnen liegen, mit denen die Organisation die französische Öffentlichkeit regelmäßig sensibilisiert.

Quelle: www.eco-systemes.fr

Belgien: Audits in Papierform

Das belgische Rücknahmesystem Recupel beschränkt die Auditierungen von Herstellern auf Überprüfungen der Datenkonsistenz von eingereichten Unterlagen. Die Unternehmen werden nicht vor Ort aufgesucht.

Quelle: RENE AG

Spanien: WEEE Direktive wird in großem Stil umgangen

Ein behördlicher Bericht meldet massive Verstöße gegen die Vorgaben der WEEE-Direktive in Spanien. Gemäß den Untersuchungen kann offenbar von systematischem Vorsatz ausgegangen werden.

Quelle: www.endseurope.com

Dänemark: DAKOFA-Konferenz zur Herstellerverantwortung

Stand und Ausblick der WEEE-Richtlinie und ihrer Umsetzung in Dänemark stehen im Zentrum einer Konferenz der dänischen DAKOFA am 20. Juni 2011 in Kopenhagen. Ein wesentliches Augenmerk der Veranstalter liegt auf der künftigen Erzielung von Qualität über rein monetäre Ziele der Hersteller hinaus. Zu den Teilnehmern gehören Hersteller wie IKEA, kommunale Vertreter sowie die wesentlichen dänischen Rücknahmesysteme.

Quelle:

http://www.dakofa.dk/Aktiviteter/konferencer_seminarer/110509/Materiale/20.06.2011%20rev.pdf

Wir wünschen unseren Lesern einen erfolgreichen Monat!
Ihr RENE Team